

Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter
Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden
Band: 91 (2016)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Noch erhältliche Jahrgänge

lieferbar
1928, 1931, 1932, 1934, 1948, 1950, 1952, 1968,
1970, 1971, 1975, 1976, 1978, 1979, 1981–1998,
2011, 2013–2015, Register 1925–1975, Register
1976–1990
Die restlichen Jahrgänge sind vergriffen.

Alle Jahrgänge vor 1980 Fr. 5.–
Alle Jahrgänge 1980 bis 1990 Fr. 10.–
Alle Jahrgänge 1991 bis 2003 Fr. 15.–
Alle Jahrgänge 2004 bis 2013 Fr. 25.–

Erhältlich im Historischen Museum Baden,
die Jahrgänge 2011, 2013, 2014,
2015 auch im Buchhandel

Alle Jahrgänge der Badener Neujahrsblätter
(bis 2014) sind kostenlos digital verfügbar:
retro.seals.ch

Gönnerinnen und Gönner

Die Herausgabe der «Badener Neujahrsblätter»
wird in verdankenswerter Weise unterstützt
von folgenden Behörden, öffentlichen Institutio-
nen und Privatpersonen:
Ortsbürgergemeinde Baden
Gemeinde Ennetbaden
Gemeinde Fislisbach
Gemeinde Obersiggenthal
Gemeinde Wettingen

Aargauische Kantonalbank, Baden
ABB Schweiz, Baden
Axpo Holding AG, Baden
Binder Rechtsanwälte, Baden
Conrad, Höchli, Kink und Partner, Baden
Demuth Fabrikimmobilien und Handels GmbH,
Baden
Eglin Immobilien AG, Baden
form + wohnen AG, Baden
Hächler AG, Wettingen
Höchli AG, Baden
Merker Liegenschaften AG, Baden
Neue Aargauer Bank AG, Baden
Nagra, Wettingen
Oederlin AG, Rieden
Regionalwerke AG Baden
Stadtcasino Baden AG
Dr. Erich Stieger, Baden
Tinoph AG, Dättwil
Treupha Finanz AG, Baden
Twerenbold Service AG, Baden
Dr. Peter Voser, Baden
Wesco AG, Wettingen
WG Allserv AG, Baden
Apotheke Wyss, Baden

Impressum

Dieses Buch ist nach den aktuellen Rechtschreibregeln verfasst. Quellenzitate werden jedoch in originaler Schreibweise wiedergegeben. Hinzufügungen sind in [eckigen Klammern] eingeschlossen, Auslassungen mit ... gekennzeichnet.

Redaktion: Dr. Beatrice Trummer, Baden; Dr. Ruth Wiederkehr, Ennetbaden

Redaktionskommission: Claudia Blangetti, Nina Kohler, Judith Meier-Gander,
Dr. Karl Werner Modler, Dr. Carol Nater Cartier, Christof Neumann

Redaktionsadresse: Redaktion Badener Neujahrsblätter, c/o Dr. Ruth Wiederkehr,
Ehrengängerstrasse 7, 5408 Ennetbaden

Lektorat: Urs Hofmann, Hier und Jetzt

Gestaltung und Satz: Hier und Jetzt

Bildbearbeitung: Humm dtp, Matzingen

© 2015 Hier und Jetzt, Verlag für Kultur und Geschichte GmbH, Baden

www.hierundjetzt.ch

ISBN Druckausgabe 978-3-03919-375-2





Baden klingt jeden Tag. Morgens um 6.15 Uhr läutet das Glöcklein der St.-Anna-Kapelle, sonntags spielen die grossen Kirchenglocken ihre Melodien – seit Jahrhunderten. Später stehen Volkslieder hoch im Kurs, der Männerchor und andere Musikvereine werden gegründet; im Park spielt das Kurorchester. Heute tönen in den Lokalen und Sälen Jazz, Klassik und Pop. Die Badstrasse wird im Februar von Guggenmusiken, in anderen Jahreszeiten von Panflöten oder Violinen beschallt. 15 Beiträge beleuchten diese Facetten der Musik in und um Baden.

Weitere Beiträge widmen sich dem Vormundschaftswesen im Bezirk und dem Synagogenbau von 1913. Eine Neuedition des Briefes Poggio Bracciolinis zeigt das Leben in den Bädern im 15. Jahrhundert.

